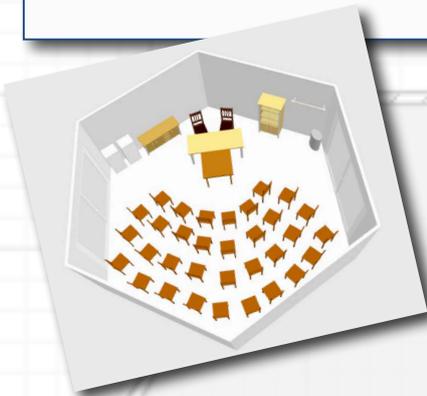
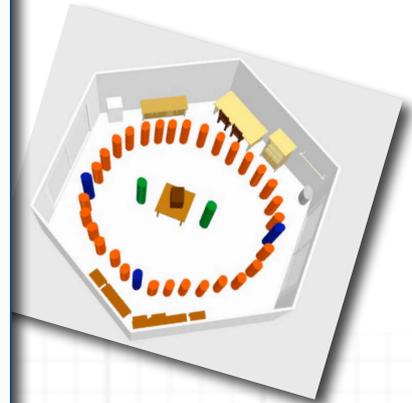
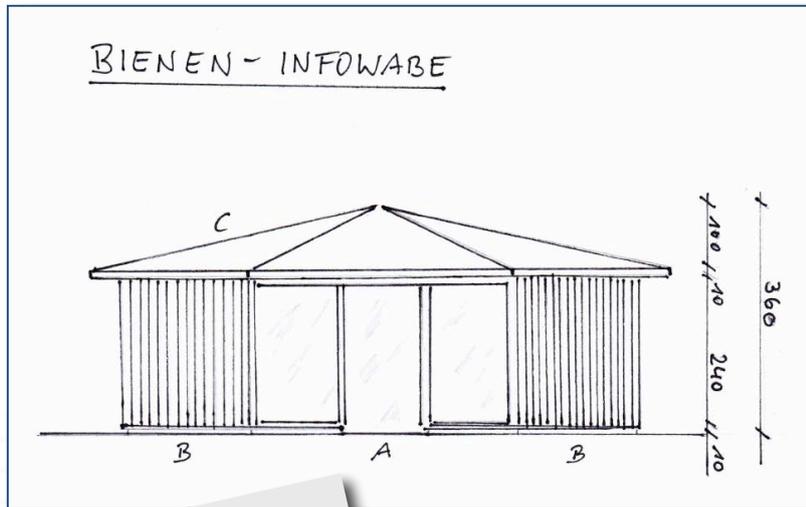


Konzept „Bienen-InfoWabe“



Bienen wie Menschen sind stark,
wenn sie aufeinander bauen und
achten.

Die Vielfalt ist unsere Stärke –
nutzen wir Sie gemeinsam!

Die Bienen-InfoWabe zur LGS 2012
war – und soll ab 2014 wieder – ein
Kontakterlebnis der besonderen Art
sein.

Holen wir sie uns zurück!
Bringen wir Biene und Mensch wieder
zusammen – auf unserer Erba-Insel,
mitten in Bamberg!



Stand: 28.05.2014

Quelle: Bienen-leben-inBamberg.de

In Kooperation mit:



Kantenlängen: 400 cm

Durchschnittslänge: 700 cm

Konzept zum Kooperationsprojekt „Bamberger Bienen-InfoWabe“

Stand: 28.05.2014



1. Zeitziel 2015

- Richtfest: 20. Juli (Tag der Königinnen)
- Einweihungsfeier: 14. September (Internationaler Tag zum Schutz der Bienen)
- Segnung: 07. Dezember (Hlg. Ambrosius, Schutzpatron der Bienen, Imker und des Lernens)

2. Ziel und Zielgruppen

- Errichtung eines Informationszentrums („Bienen-InfoWabe“)
- als öffentlich und barrierefrei zugängliches Gebäude
- mit zwei in der Nähe aufgestellten Lehrbienenbeuten
- zur Natur- und Umweltbildung zu den Themen „Bienen-Honig-Imkerei“
- sowie Kulturarbeit im Bereich „Integration“ (Kultur- und Sprachräume, Generationen, geistig-körperliche Verfassung)
- für alle Altersgruppen und in Kooperation mit Bürgern und Vereinen
- in Bamberg (Erba-Insel) neben dem Standort des „Interkulturellen Gartens“

3. Nutzungsform

- Ständige **Informationsplattform** – durch Schautafeln und „Schwarzem Brett“
- **Öffentliche Info-Sonntage:** An mind. 2 Sonntagen gesichert und darüber hinaus soll die mit verschiedenen Medien (Plakaten, Büchern, Anschauungsmaterial ...) ausgestattete „Bienen-InfoWabe“ für Besucher kostenlos zugänglich sein. Kurzvorträge und Videofilme nach halbjährlichem Programm durch BLIB und ggf. IBZV oder Kreisverband etc.
- **Volkshochschulkurse** – derzeit von BLIB an den Lehrbienenständen in Wildensorg angeboten, könnten diese künftig in die Bienen-InfoWabe verlagert werden
- **Klassenführungen** – innerhalb des Projekts der „Bamberger Schulbiene“
- **Vorträge, Veranstaltungen, Workshops** – durch die Projektpartner
- **Treffpunkt** – im Zusammenhang mit den Aktivitäten der Projektpartner
- **Direktvermarktung** – von Honig aus Bamberg und Region bei Veranstaltungen
- **Sonstige Nutzung** – mit und durch Partner laut Nutzungsordnung

Wabenfläche: 42 cm
Kantenlängen: 400 cm

Durchschnittslänge: 700 cm

4. Projekt- und Kooperationspartner

- **Projektinitiatoren und –leitung**
- Ilona Munique und Reinhold Burger, Initiative Bienen-leben-in-Bamberg.de (BLIB)
- **Künftige gebäudliche und inhaltliche Betreuung**
BLIB, unter Mitwirkung interessierter Mitglieder der Projektpartner
- **Für den Ankauf des Gebäudes:**
 - a. **Hauptfinanzierung via Fundraising sowie laufender Unterhalt:**
Bienen-leben-in-Bamberg.de (s. o.), ggf. unter Mitwirkung der Projektpartner
 - b. **Rechnungsabwicklung, Zuwendungsbescheinigungen und Besitzstand**
[Imker und Bienenzuchtverein Bamberg Stadt und Land e. V.](#)
- **Für die Ansiedelungsfläche**
Stadt Bamberg – Immobilienmanagement
- **Für das gemeinsame Ziel**, Menschen für Natur, Umwelt und Kultur zu begeistern und zusammen zu bringen:
 - [Imker und Bienenzuchtverein Bamberg Stadt und Land e. V.](#)
 - [Stadt Bamberg – Agenda 21-Büro](#)
 - [Landratsamt Bamberg, Fachbereich Nachhaltige Regionalentwicklung](#)
 - [Umweltamt der Stadt Bamberg](#)
 - [Garten- und Friedhofsamt der Stadt Bamberg](#)
 - [Förderverein zur Nachhaltigkeit der Landesgartenschau Bamberg 2012](#)
 - [Stadtwerke im Rahmen der Kulturförderung / Spendenfibel](#)
 - [Bayerischer Kulturfond](#)
 - [Service Club Lions Bamberg Residenz](#)

außerdem: Schulen der Stadt Bamberg, Volkshochschule, Interessensgemeinschaft Bamberger Gärtner, Kulturla e. V., Regiomino, weitere Imkervereine, ...

Liste im Aufbau

5. Ressourcen- und Nutzungsvereinbarung

Grundlage sollte eine verbindliche **Nutzungsvereinbarung der Projektpartner** sein.

Die „Bienen-InfoWabe“ wird in **konzeptioneller, finanzieller und organisatorischer Hinsicht** von Ilona Munique und Reinhold Burger innerhalb der Initiative Bienen-leben-in-Bamberg.de errichtet.

Sie wird nachfolgend **inhaltlich und finanziell fortgeführt** von o. g. und unter noch festzulegender Beteiligung der Kooperationspartner und weiterer Interessierter.

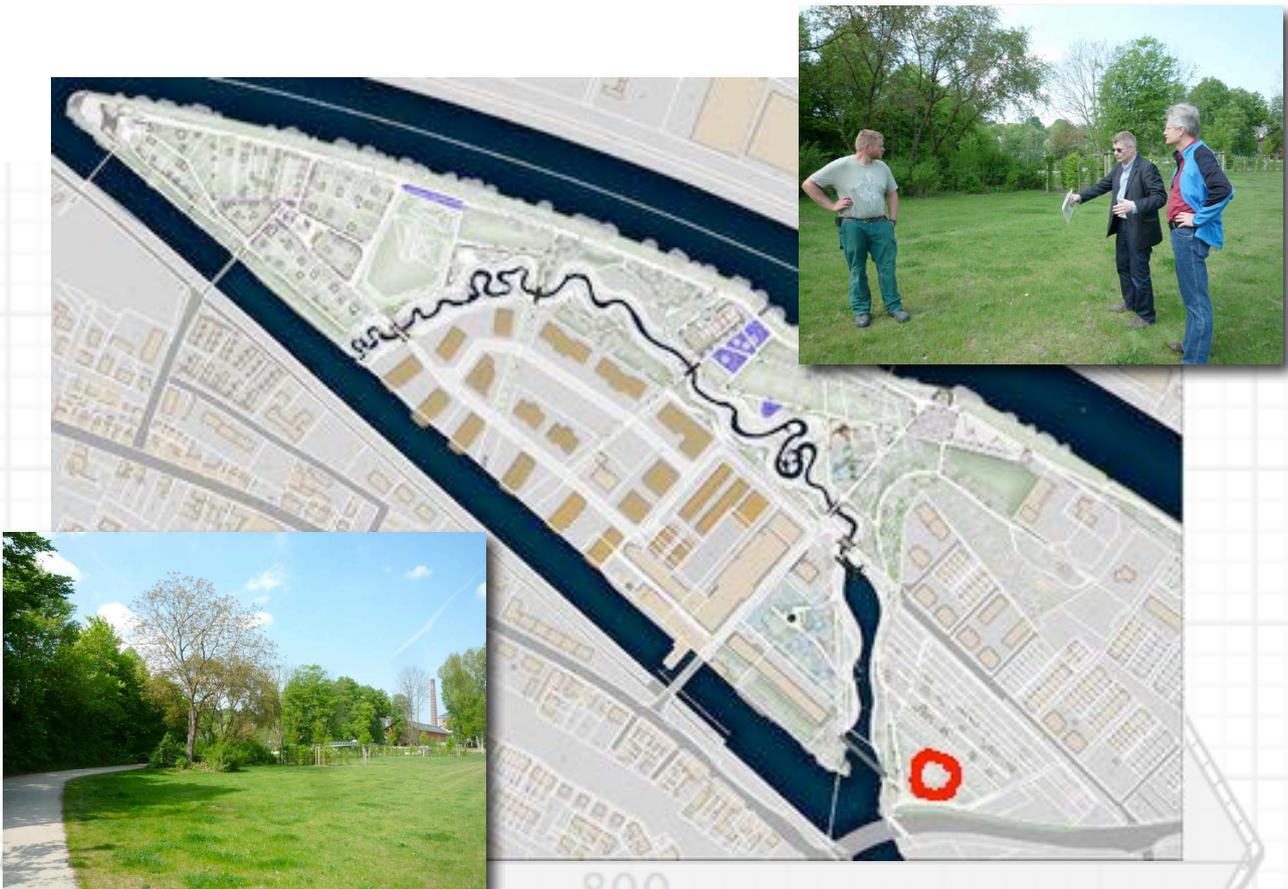
Der **IBZV e. V.** wird **Eigentümer des Gebäudes** sein. Über ihn laufen Verträge, Rechnungsabwicklung und Zuwendungsbescheinigungen, ggf. auch Fördermittel. Die Bienen-InfoWabe dient gleichzeitig als Info- und Lehrbienenstand des Vereins.

Kantenlängen: 400 cm

Durchschnittslänge: 700 cm

6. Standort „Bienen-InfoWabe“ und Lehrbienenstand

Am südöstlichen Zipfel des ehemaligen LGS-Gelände unweit des „Regensburger Rings“ und in Nachbarschaft zu den „Interkulturellen Gärten“ ist der ideale Standort, um sich gegenseitig zu befruchten – **Gärten brauchen Bienen, Bienen brauchen Gärten! Wir bringen's zusammen!**



Durchschnittslänge: 700 cm

7. Kostenkalkulation (grob)

Gebäude ca. 50 m ² mit Teil-Fundament und Aufbau	€	8.500,-
Umgriff Gelände (Bepflanzung durch Gartenamt)	€	0,-
Gesamt Posten 1:	€	8.500,-

Medienausstattung (Tafeln, 2x 17-Zoll-Notebook)	€	3.500,-
Bestuhlung mit Armtischen, Sitzkissen	€	1.500,-
2 Lehrbienenbeuten mit Wirtschaftsvölkern	€	500,-
Gesamt Posten 2:	€	5.500,-

Gesamt 1 + 2: € 14.000,-

8. Finanzierungsmöglichkeiten

Fördermittel werden von den Projektpartnern (BLIB und/oder IBZV) gestellt. Ggf. für getrennte Bereiche:

- Gebäudekauf, -errichtung, -unterhalt
- Lehr-Bienenbeuten
- Materiell-didaktische Ausstattung (Infotafeln, Video- und –lizenzen, Gerätschaften, ...)

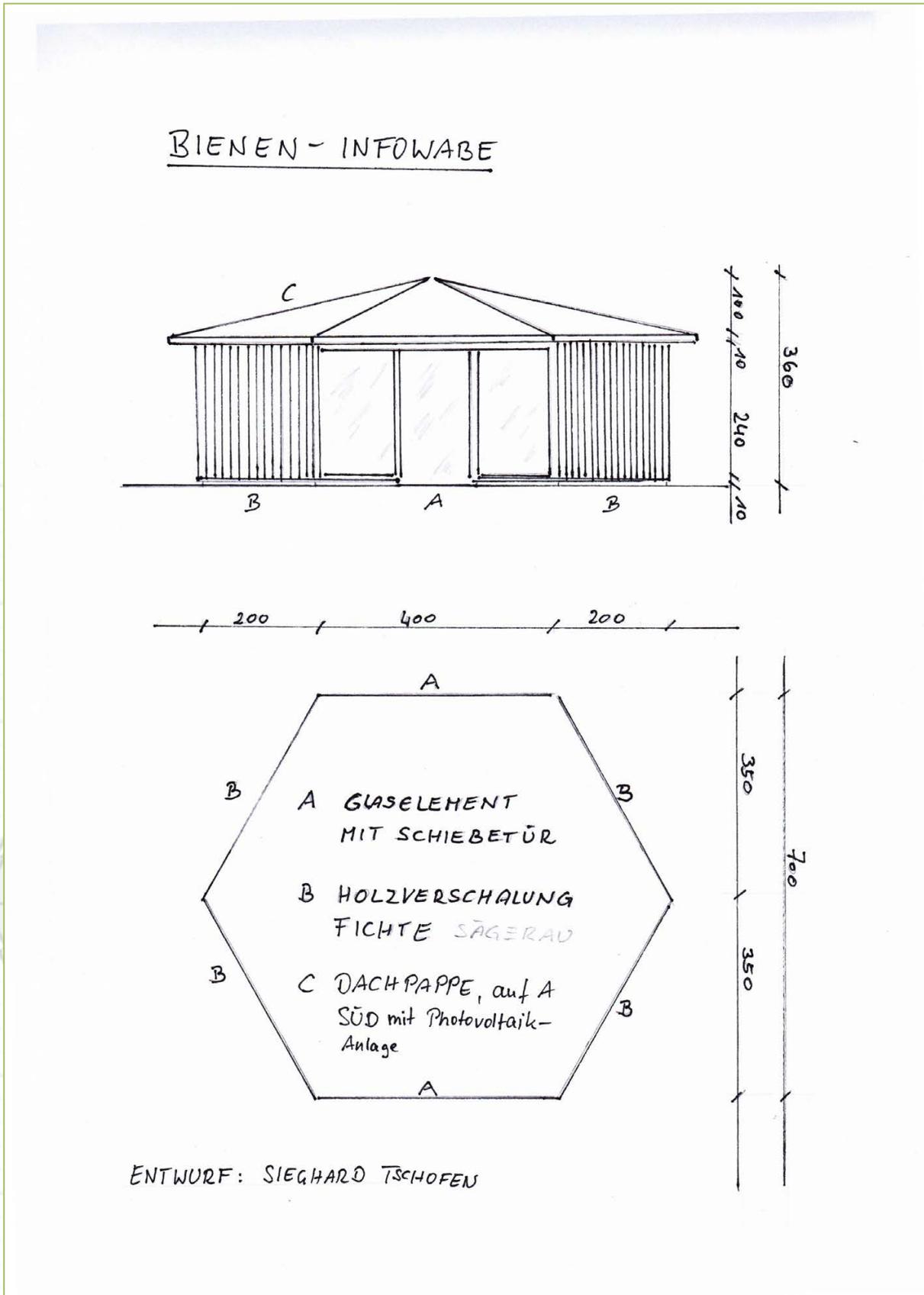
Anmerkung: b) und c) sind in der Grundausstattung bereits vorhanden, allerdings ist wie immer „Luft nach oben“. Die Medien- und Geräteverwaltung obliegt BLIB in Absprache mit geplanten Projektpartnern.

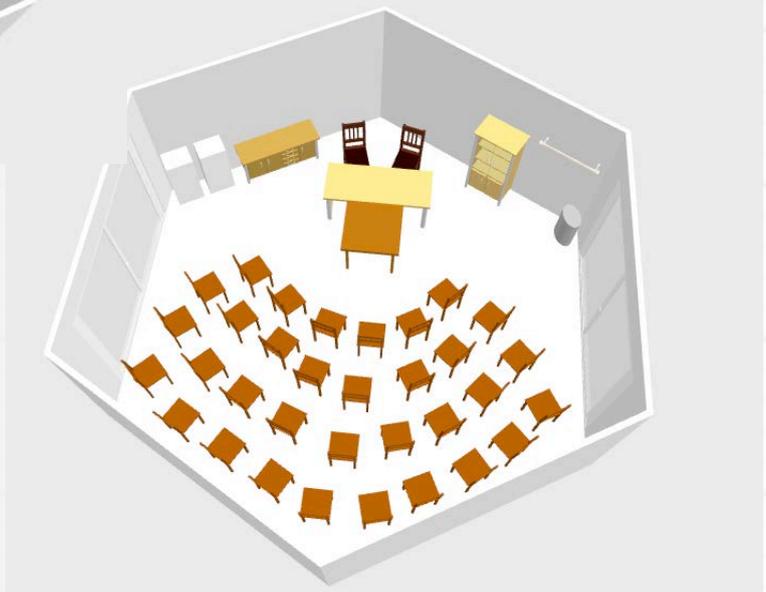
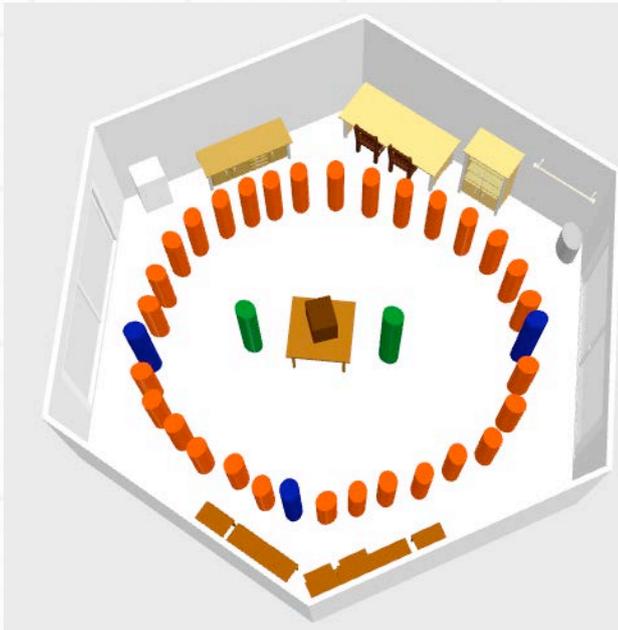
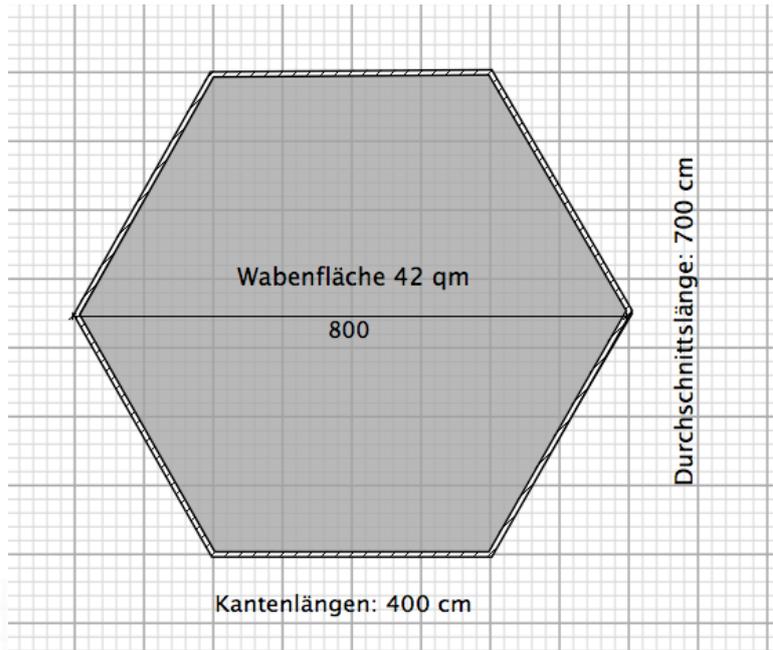
Via neuer Bienenpaten, Spenden, Sponsoring und Crowdfunding sollen Finanzierungslücken geschlossen und die Bienen-InfoWabe im weiteren Verlauf aufrecht erhalten werden.

Kantenlängen: 400 cm

Durchschnittslänge: 700 cm

Anhang





Durchschnittslänge: 700 cm

Kantenlängen: 400 cm

Glossar

Was ist „Bienen-leben-in-Bamberg.de“?

Eine Privatinitiative der Imker Reinhold Burger und Ilona Munique. Ihr Ziel ist es, die Bienenwelt (nicht nur) in Bamberg zu erhalten. Dabei helfen Multiplikatoren wie z. B. Bienenpaten sowie angestrebte Synergieeffekte wie z. B. Kooperationsprojekte. Die Initiative sieht sich als Anlauf-, Informations- und Verknüpfungsstelle für alle, die sich für Bienen, Honig und Imkerei interessieren und das Bienensterben lindern möchten.

Sie handeln überparteilich, vereinsübergreifend und nach einer „hinzu lernenden Imkerphilosophie“. Weitere Stichworte: niederschwellige Teilhabe an Information und Wissen | Lobbyarbeit | Vernetzung | Bamberger Lagenhonig | „Bamberger Schulbiene“, siehe dort.

Wer ist die „Bamberger Schulbiene“?

Sie ist ein schulisches Angebot im Rahmen von „Bienen-leben-in-Bamberg.de“ (siehe dort). Als „Bamberger Schulbiene“ wird zwar zunächst Ilona Munique in persona verstanden, da gemeinhin im Bienenkostüm in den Klassenzimmer erscheinend, meint aber auch Reinhold Burger, der als „Schulimker“ ebenso den Unterricht durchführt. Das zugrunde liegende methodisch-didaktische Spiralcurriculum konnte mit Hilfe einer Crowdfunding-Aktion 2013 entwickelt bzw. finanziert werden. Angeboten sind zudem Lehrbienenstandsführungen außerhalb der Klassenzimmer im Stadtgebiet von Bamberg an verschiedenen Standorten.

Wie verhält sich das mit den diversen Imkervereinen?

In Bamberg existieren zwei Vereine. Unser Projektpartner für die Bienen-InfoWabe ist der Imker und Bienenzuchtverein Bamberg Stadt und Land e. V. (IBZV) mit Sitz in Burgebrach. Da dieser – im Gegensatz zum Imkerverein Bamberg und Umgebung e. V. – seinen Lehrbienenstand nicht in Bamberg, sondern in Burgebrach hat, bietet es sich an, eine Außenstelle zu etablieren. Gerne gesehen, jedoch nicht gefordert ist es somit, dass sich weitere Mitglieder des IBZV in die Bienen-InfoWabe auf der Erba-Insel einbringen.

Übergeordnete Organisation für beide Bamberger Vereine ist der „Kreisverband Imker Bamberg e. V.“, der damals für die LGS die Waben errichten ließ und sie nun zu einem Vorzugspreis verkaufen will. Er ist die Antragsstelle für Fördermittel durch das Land.

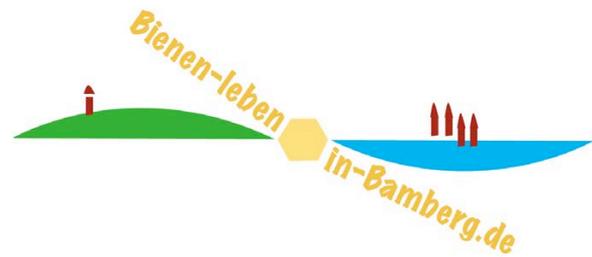
Kantenlängen: 400 cm

Durchschnittslänge: 700 cm

Adressen und Ansprechpartner (Stand: 20.03.2014)

- **Bienen-leben-in-Bamberg.de** (BLIB)

Bienen-leben-in-Bamberg.de
Reinhold Burger und Ilona Munique
Obstmarkt 10
96047 Bamberg
Tel. 0951-30 945 39
E-Mail: hallo@bienen-leben-in-bamberg.de
Web: bienen-leben-in-bamberg.de

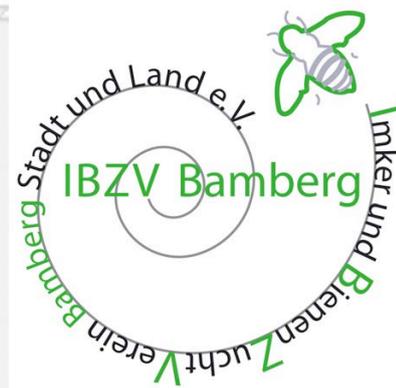


1. Ansprechpartner für das Projekt:

Ilona Munique (Management)
s. o.

- **Imker und Bienenzuchtverein Bamberg Stadt und Land e. V.** (IBZV e. V.)

Imker und Bienenzuchtverein
Bamberg Stadt und Land e. V.
Robert Engert (1. Vorsitzender)
St.-Veit-Straße 15
96138 Burgebrach
Tel. 09546-6816
E-Mail: imkerundbienenzuchtverein@gmx.de
Web: www.bienenzuchtverein-bamberg.lvbi.de



Ansprechpartner für das Projekt:

Nikolaus Hofmann (2. Vorsitzender)
Erlenweg 6
6132 Aschbach
Tel. 09555-406

- **Kreisverband Imker Bamberg e. V.** (KV Imker Bamberg e. V.)

Kreisverband Imker Bamberg e. V.
Bernd Schiller (1. Vorsitzender)
Ginsterweg 25
96114 Hirschaid
Tel.: 09543-5435
E-Mail: info@imkerei-schiller.de
Web: www.imker-kreisverband-bamberg.de (Impressum)

Wabenfläche 42 qm

800

Kantenlängen: 400 cm

Durchschnittslänge: 700 cm